

Vom 26.-28. April 2024 steht der diesjährige Höhepunkt der Grauviehzucht am Programm. Es findet die KUISA 2024 im Agrarzentrum West in Imst statt. Wir möchten alle Züchter recht herzlich zu dieser großartigen Veranstaltung einladen und nachstehende Informationen mitteilen.

PROGRAMM KUISA 2024 – 100 JAHRE TIROLER GRAUVIEHZUCHT

FREITAG

Das Festwochenende beginnt am Freitagabend mit einer Würdigung des 100-jährigen Bestehens der Tiroler Grauviehzucht. Benedikt Haid hat sich zur Aufarbeitung der Geschichte etwas ganz Besonderes überlegt. Es wird kein klassischer Festakt werden, sondern ein Abend mit Inszenierung im Stall und einem kleinen Konzert.

SAMSTAG

Am Samstagvormittag findet der Auftrieb der Kalbinnen statt. Dieser Tag ist neben den Kalbinnengruppenentscheiden besonders den Jungzüchtern gewidmet. Der Abend findet mit musikalischer Umrahmung einen gemütlichen Ausklang im Festzelt.

SONNTAG

Die Viehausstellung findet am Sonntag ihren Höhepunkt. Dabei werden auch die Gesamtsiegerentscheidungen fallen.

ZUR VIEHAUSSTELLUNG

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Jedes Mitglied der Rinderzucht Tirol eGen kann an der Bundesgrauviehschau teilnehmen. Ausgestellt werden können Stiere, Kühe, Kalbinnen, Kalbinnen Special (unter Fleischleistungskontrolle), Mutterkühe und Ochsen. Jungkalbinnen und Kälber sind den Jungzüchtern und den Jougsters vorbehalten.

MELDUNGEN

Meldungen sind unbegrenzt möglich. Pro Betrieb werden jedoch maximal 5 Tiere zugelassen. Dies wird beim Aussuchen der Tiere durch die Kommission entschieden. Stiere, sowie Tiere der Jungzüchter und Jougsters fallen nicht unter dieses Kontingent.

MELDEZEITRAUM

Meldeschluss ist am 18. Februar 2024. Meldungen sind ausschließlich über die RZ App und RDV Online möglich. Jungzüchter und Jougsters können nur über die RZ App melden. Der Meldevorgang ist ident zu jenem bei den Gebietsschauen im vergangenen Frühjahr. Eine Beschreibung des Meldevorgangs liegt bei.

ACHTUNG: Die Zuchtbuchführer werden gebeten unbedingt Hilfestellung zu geben. Jeder Züchter muss jedoch seinen eigenen Zugang für die RZ App haben.

AUSSUCHEN

Die Auswahl der Tiere erfolgt im März direkt am Betrieb. Die Tiere sind vor dem Stall an der Halfter vorzuführen. Der Terminplan wird nach der Anmeldefrist ausgesendet.

ANMELDE- UND TEILNAHMEGEBÜHREN

- 20,- € pro angemeldeten Jungzüchter sind im Vorfeld mittels Bankeinzug vom Besitzer oder Jungzüchter zu entrichten (für Jounsters fallen keine Anmeldegebühren an)
- 25,- € pro angemeldeten Tier sind im Vorfeld mittels Bankeinzug vom Besitzer zu entrichten
- 25,- € pro ausgewähltem Tier werden im Nachhinein an den Grauviehzuchtverein verrechnet (Aussteller die kein Mitglied eines Grauviehzuchtvereines sind, müssen die 25,- € selber tragen)
- 80,- € pro Auftreiber werden im Nachhinein an den jeweiligen Grauviehzuchtverein verrechnet (Aussteller die kein Mitglied eines Grauviehzuchtvereines sind, müssen die 80,- € selber tragen)

AUFTRIEBSBESTIMMUNGEN

Der Rasseausschuss hat folgende Auftriebsbestimmungen beschlossen:

Kühe:

- Summe Fett- und Eiweißkilogramm
 1. Laktation: 310 FEkg, 2. Laktation: 330 FEkg, 3. Laktation: 350 FEkg
- GZW nach Beendigung der 1 Laktation mind. 100
Ausnahme: Lebensleistungskühe mit über 30.000 kg Milch brauchen den GZW von 100 nicht erreichen

Erstlingskühe:

- Einsatzleistung von mind. 16,0 kg Milch
- Erstkalbealter max. 38 Monate

Kalbinnen Classic und Kalbinnen Special (Fleischleistungskontrolle):

- Mutterleistung LN I (gilt für Kalbinnen Special nicht)
- Mutterbewertung darf in allen Noten nicht unter 6 sein
- Stichtag 01. Juni 2022 – Jüngere Tiere werden bei den Jungzüchtern ausgestellt
- Erstkalbealter max. 38 Monate

Mutterkühe:

- Kuh mit eigenem, reinrassigen Kalb bei Fuß
- Kalb muss mindestens 30 Tage alt sein
- Kühe ohne Kalb können nicht ausgestellt werden

Jungzüchter:

- Mitgliedschaft beim Jungzüchterverein Edelweißgrau
- Jahrlinge geboren 01.06.2022 bis 30.04.2023
- Anmeldeschluss bis 18.02.2024

Joungsters:

- Kälber der Joungsters geboren ab 01.08.2023
- Meldung bis 24.03.2024 möglich

Allgemeine Bestimmungen:

- Alle Tiere müssen bis 27.03.2024 gekalbt haben.
- Die Einsatzleistung muss bis 15.04.2024 feststehen und im RDV eingetragen sein (Bitte Milchmesser frühzeitig informieren, sollte die Leistung nicht erreicht oder nicht vorhanden sein, kann das Tier nicht aufgetrieben werden).
- Tiere müssen spätestens bei Meldeschluss am eigenen Betrieb stehen.
- Es gilt der Ausstellungskodex!

NACHZUCHTBEWERTUNG:

Die Nachzuchtbewertungstermine im Jänner und Februar werden in gewohnter Weise angeboten und sind den üblichen Kanälen – Homepage und Landwirtschaftliche Blätter – zu entnehmen.

Die Nachzuchtbewertung in den Gebieten Zillertal, Unterland, Osttirol, Vorarlberg und Außerfern werden mit dem Ausschreiben zur KUISA 2024 mitgemacht. Es ist zwingend eine telefonische Anmeldung bis 18.02.2024 bei den jeweils Zuständigen notwendig.

Zillertal:	Christian Mair	0660/5242483
Unterland:	Simon Hörbiger	0664/88462470
	Stefan Obwaller	0664/2417482
Osttirol:	Ingrid Wibmer	0676/7849069
Außerfern:	Christoph Lechleitner	0664/4862727
Vorarlberg:	Franz Fechtig	0664/3355969

Die Einteilung dieser Termine findet im März statt.

Nachzuchtbewertung Mai:

Es wird wieder Sammeltermine im Mai geben. Diese finden am 11. Mai 2024 statt:

- | | |
|--|-------------------|
| • Steinach am Brenner Liftparkplatz Berger Alm | 08:00 – 08:30 Uhr |
| • Neustift im Stubaital am Ausstellungsplatz | 09:00 – 10:00 Uhr |
| • Rotholz Parkplatz Versteigerungsgelände | 11:00 – 11:30 Uhr |
| • Imst Schotterparkplatz AZW | 13:30 – 14:00 Uhr |
| • Prutz, Parkplatz beim Schwimmbad | 14:30 – 15:00 Uhr |

HALFTERN

Jedes Tier soll bei der Bundesschau mit einem Kettenhalfter oder einem Lederhalfter (Zugkette muss gesichert sein) vorgeführt werden. Es wird gebeten, die vorhandenen Halftern zu verwenden, da die Kettenhalftern leider nicht mehr produziert werden. Sollte Bedarf bestehen, bitte im Verbandsbüro bei Sebastian Eder (059292 1845) melden und es können die noch vorhandenen Kettenhalftern um 20,- € ausgegeben werden. Für jedes aufgetriebene Tier gibt es eine neue Plakette für den Halfter.

Für den Rasseausschuss Tiroler Grauvieh der Rinderzucht Tirol eGen


Sandro Gstrein, MSc.
Zuchtleiter


Hans Pittl
Obmann